



## Unsere Online-Events im Winter-Lockdown

Bekanntlich mussten auch wir seit November wieder auf unsere üblichen Schwimmstunden und Treffen verzichten, um damit dem Corona-Virus die Stirn zu bieten. Um trotzdem nicht auf die vielen Veranstaltungen und natürlich wesentlich wichtiger auf unser regelmäßiges Training zu verzichten, mussten wir uns also etwas einfallen lassen. Gesagt, getan. Starteten wir nun also wieder mit Online-Training und zusätzlich auch mit wöchentlichen Spieleabenden am Freitagabend.

Bei den Sporteinheiten ging es nicht um e-Sport, sondern um ganz reales Schwitzen, gemeinsam verbunden über Zoom. Dabei war ein gemischtes Programm aus Krafttraining, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen, Stabilitätstraining und Lachmuskulaturschulung. Von Liegestütz, über Kopfstand bis zur hohen Kunst des röchelnden Seelöwen haben wir alles probiert. Natürlich streng nach Vorschrift mit dem maximalen Mindestabstand der digitalen Welt!

Auch beim Spieleabend hatten wir inhaltlich ein buntes Programm. So trafen schnelle Partien von "Achtung, die Kurve" auf stundenlange Rätselrunden von "Wer bin ich?", die an der Dauer der Spieleabende – nicht selten bis in die frühen Morgenstunden – nicht ganz unbeteiligt waren. Unser längster Spieleabend dauerte dabei tatsächlich fast zwölf Stunden.

Die Treffen waren auch nicht nur auf unseren gewöhnlichen Aktionsradius in und um Aachen beschränkt, wir konnten Mitglieder aus anderen Regionen unseres Landes und sogar von anderen Kontinenten treffen. So konnten wir auch in Zeiten physisch geschlossener Grenzen, Risikogebieten und Ausgangssperren diese zumindest virtuell offen halten und überwinden. Auch haben wir uns darüber gefreut, Teilnehmer verschiedenster Altersgruppen und aus verschiedenen Schwimmhallen und Ecken unseres Vereins begrüßen zu können.



Besonderes Highlight unserer Spieleabende war ein Quizabend, bei dem wir in verschiedenen Gruppen miteinander um das beste Allgemeinwissen konkurriert haben. Auch unsere Spielesammlung wuchs im Laufe der Wochen kontinuierlich an. Sind wir anfangs mit Montagsmaler und Blackstories gestartet, konnten wir im Verlauf weitere Spiele wie Love Letter, Codenames und Draw the Picture in unser Repertoire aufnehmen. Nur für unser analog sehr geliebtes Werwölfe von Düsterwald ließ sich leider kein funktionierender Dienst finden.

Auch im neuen Jahr hoffen wir die verbleibende, hoffentlich kurze Zeit des Lockdowns mit unseren Sporteinheiten und den Spieleabenden zu verbringen.

Bis dahin:

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Allen einen guten Start ins neue Jahr!

P.S.: Wenn du im neuen Jahr teilnehmen willst und der Link dich bisher noch nicht erreicht hat, einfach unter [team@aachen.dlrg-jugend.de](mailto:team@aachen.dlrg-jugend.de) melden.